



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

II-7407 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 3. MAI 1989

Z1. 10.101/77-XI/A/1a/89

3428 IAB

1989 -05- 09

zu 3482 IJ

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf P Ö D E R

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3482/J betreffend das Straßenbauprogramm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten im Bezirk Voitsberg in der Steiermark, welche die Abgeordneten Scheucher und Genossen am 15. März 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Die Detailprojektierung für den Abschnitt "Gaisfeld-Krottendorf" ist derzeit beim Landeshauptmann von Steiermark (Bundesstraßenverwaltung) in Ausarbeitung. Nach Abschluß dieser Arbeiten wird sie der Fachabteilung meines Ressorts vorgelegt werden.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Der Ausbau des Abschnittes "Gaisfeld-Krottendorf" wird vierspurig auf einer größtenteils neu zu errichtenden Trasse erfolgen.

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Das Bauvorhaben ist im Planungsprogramm für das Land Steiermark vorgesehen. Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Detailplanung

- 2 -

kann der Zeitpunkt für einen Baubeginn noch nicht verbindlich vorhergesagt werden. Die Kosten für das gesamte Bauvorhaben werden ca. 100 Millionen Schilling betragen.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Der durchgehende Ausbau der B 70 hängt von der Fertigstellung der Planungen und der Bereitstellung der finanziellen Mittel ab. Beim derzeitigen Stand der budgetären Situation der Bundesstraßenverwaltung erscheint ein Abschluß des Ausbaues bis 1994 als nicht realistisch.

Zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:

Im Rahmen der Bundesstraßenverwaltung liegt für den Bereich der B 70 kein Projekt vor, da es sich dabei um ein Vorhaben der Landesstraßenverwaltung Steiermark handelt.

Zu Punkt 7 der Anfrage:

Der weitere Ausbau der B 77 Gaberl Straße ist durch einige kleinere Projekte, die teilweise bereits in Form genehmigter Detailprojekte vorliegen, vorgesehen. Ein Projekt für die Umfahrung Krennhof liegt meinem Ressort derzeit noch nicht vor.

Zu Punkt 8 der Anfrage:

Im Bezirk Voitsberg sind auf der B 77 im Zuge des Bauvorhabens "Brückenwirt" 2 Brückenbaulose (Lenz- und Mosteglbrücke) mit Gesamtkosten von rd. 10 Millionen Schilling in Vorbereitung. Der Rest des Bauvorhabens "Brückenwirt" mit Gesamtkosten von rd. 35 Millionen Schilling wird voraussichtlich ab 1990/91 erfolgen.

- 3 -

Zu den Punkten 9 und 10 der Anfrage:

Der Anschluß der Lankowitzer Straße an Köflach ist im Zusammenhang mit dem Ausbau der Umfahrung von Köflach im Zuge der B 70, Packer Straße und der Umfahrung von Köflach im Zuge der B 77 zu sehen. Aufgrund des äußerst aufwendigen Ausbaues des Anschlusses Mietstraße mußte ein Kompromiß gefunden werden. Von einer Fehlplanung kann jedenfalls nicht gesprochen werden. Für eine Verbesserung des Bestandes liegt nun ein genehmigtes Detailprojekt vor. Die Kosten hierfür werden mit etwa 2 Millionen Schilling veranschlagt.

Für den Ausbau als Vollanschluß, welcher durch eine aufwendige Ablöse eines neuwertigen Einfamilienhauses Gesamtkosten von ca. 6,5 Millionen Schilling erfordern würde, wurde vom Landeshauptmann von Steiermark (Bundesstraßenverwaltung) ein Projekt erstellt, welchem mein Ressort aus Kostengründen jedoch nicht zustimmte. Nun muß vom Land Steiermark entschieden werden, ob nur die Bestandsverbesserung zu Lasten der Bundesstraßenverwaltung oder der Vollanschluß ausgeführt werden soll. Dabei müßten die Mehrkosten vom Land Steiermark getragen werden.

